

Informationen für Mandanten gemäß dem Datenschutzrecht

Der Schutz und der vertrauliche, integre Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen geben und Sie auf Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht hinweisen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

hpu Unternehmensberatung
Große Bäckerstraße 10
20095 Hamburg

tel: 040 – 69 63 251 – 0
fax: 040 – 69 63 251 – 50
mail: info@hpu.de
web: www.hpu.de

Vertreten durch den Geschäftsführer: Mathias Porsch

2. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten **personenbezogene** Daten, die wir im Rahmen unseres Suchauftrags für personalisierende Arbeitgeber zum Zweck der Personalsuche, Personalauswahl und Personalvermittlung erfasst haben. Diese personenbezogenen Daten können zum einen direkt aus dem Gespräch mit Ihnen stammen (durch direkte Kommunikation zwischen Ihnen und hpu und von Ihnen offengelegten Daten), von Ihnen zum Zweck der Personal- und Jobvermittlung online über Dienste sozialer Medien (z. B. Facebook, Google, Xing, LinkedIn usw.) bereitgestellt worden sein oder aus öffentlich zugänglichen Quellen im Internet herrühren. In Einzelfällen erhalten wir Ihre Kontaktdaten durch eine persönliche Weiterempfehlung.

Hinweis: Bei der Verarbeitung Ihrer Daten folgen wir den Datenschutzgrundsätzen, insbesondere den Grundsätzen der Zweckbindung, Integrität und Vertraulichkeit, und verarbeiten nur solche personenbezogenen Informationen, die für Ihre Qualifikation für eine bestimmte Führungs- oder ähnliche Managementposition von Bedeutung sein könnten.

3. Art der Daten

Die relevanten personenbezogenen Daten betreffen insbesondere Ihre Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Telefonnummer, Mobilnummer, E-Mailadresse) sowie maßgebliche Informationen über Ihre Position und Funktion bei Ihrem Arbeitgeber, unserem Klienten (z. B. aktuelle Branche, Unternehmensebene, Positionsfunktion, Abteilung, Arbeitgeber). Darüber hinaus können auch folgende Informationen verarbeitet werden, soweit Sie uns diese zukommen lassen:

1. Geburtsdatum und Geburtsort, Anschrift,
2. Lebenslauf und bibliografische Daten,
3. Informationen über Ihren beruflichen Werdegang und zu Ihrer Vergütung, sowie
4. Informationen über Ihre Qualifikationen und Qualifikationspapiere

4. Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten regelmäßig und im Einklang mit der europäischen Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bereicherspezifischen Datenschutznormen, die auf unsere Unternehmertätigkeit als Personalberatung Anwendung finden können (u. a. Telemediengesetz, Handelsgesetzbuch u. a.).

Eine Verarbeitung durch unser Unternehmen erfolgt ausschließlich zum Zweck der Personalberatung. Im Rahmen des Suchauftrags unseres Klienten können Ihre personenbezogenen Daten zu den folgenden Zwecken verarbeitet werden:

- zur Kontaktaufnahme und Rücksprache mit Ihnen als persönlicher Ansprechpartner des Klienten im Rahmen des Suchauftrags für das jeweilige Unternehmen,
- zum Betreiben der Datenbank, in denen unsere Klienten-Informationen gespeichert sind.

5. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Daten

5.1. Rechtsgrundlage: Zur Wahrung berechtigter Interessen im Rahmen der Interessenabwägung

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Ein berechtigtes Interesse kann dabei insbesondere bestehen:

- In der Durchführung unserer Geschäftstätigkeit und der des Klienten. Um unseren Geschäftszweck der Personalsuche, Personalauswahl und Personalvermittlung erfüllen zu können, bedarf es einer Kontaktaufnahme mit dem Ansprechpartner des personalsuchenden Unternehmens.
- Zur Speicherung von Kontaktinformationen der Ansprechpartner unserer Klienten, um unserer Informations-,
- Auskunfts- und Löschpflicht bezüglich der betreffenden personenbezogenen Daten gerecht zu werden.

5.2. Rechtsgrundlage: Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Mit Ihrer Einwilligung geben Sie uns Ihr Einverständnis, Sie betreffende personenbezogene Daten wie in diesem Schreiben aufgeführt bis zu Ihrem Widerruf zu speichern und zu verarbeiten.

5.3. Rechtsgrundlage: Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Eine Verwendung von personenbezogenen Daten aufgrund einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgt insbesondere im Zusammenhang mit der Erfüllung vertraglicher Pflichten gem. Art.6 Abs.1 S.1 lit. c) DSGVO von hpu gegenüber Ihrem Unternehmen im Rahmen des Suchauftrags.

5.4. Rechtsgrundlage: Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen, vgl. Art.6 Abs.1 S.1 lit. c) DSGVO, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Sparkassenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt

für Finanzdienstleistungsaufsicht). Insbesondere bei einer erfolgreichen Vermittlung kann es daher erforderlich sein, personenbezogene Daten entsprechend der gesetzlichen Fristen aufzubewahren, soweit diese Daten für die Abrechnung als Buchungsbeleg und zur Erfüllung der Aufbewahrungspflichten relevant sind.

6. Wer bekommt meine Daten?

Ihre personenbezogenen Daten stehen über unsere Datenbank ausschließlich unseren Mitarbeitern zum Zwecke der Erbringung des Suchauftrags zur Verfügung. Ein Zugriff durch unbefugte Dritte ist durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen verwehrt. Wir haben mit unserem Software-Dienstleister einen Vertrag über das Verfahren zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich unser Dienstleister beim der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in allen Punkten an die strengen Vorgaben des deutschen Datenschutzrechts hält. Dadurch ist auch sichergestellt, dass Ihre Daten nur innerhalb der EU mit einem hohen Schutzniveau gespeichert werden. Eine Speicherung Ihrer Daten auf Servern außerhalb der EU findet nicht statt.

Ihre Daten werden nur nach Rücksprache mit Ihnen an unsere Klienten weitergegeben, wenn Sie an einer angebotenen Position interessiert sind. Eine Weitergabe der Daten an Dritte zu anderen Zwecken, z. B. zur Werbung oder zum Verkauf der Adressen, schließen wir ausdrücklich aus.

7. Folgen von Widerruf bzw. Nichterteilung einer Einwilligung bei Fehlen eines gesetzlichen Erlaubnistatbestands

Folgen hat eine nicht erteilte Einwilligung bzw. ein Widerruf Ihrer bereits erteilten Einwilligung grundsätzlich nur bei Fehlen eines anderweitigen Erlaubnistatbestands. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Hinweis: Haben Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder nicht erteilt, sind wir zur Löschung Ihrer Daten gem. Art 17 DSGVO verpflichtet. Für unsere Dokumentation und den Nachweis dieses Vorgangs bleiben ihr Vor- und Nachname, sowie Ihre E-Mail-Adresse bis zum Ablauf sonstiger gesetzlicher Fristen, in unserer Datenbank erhalten.

8. Datenspeicherungsdauer und Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden grundsätzlich für die Dauer unseres Vertragsverhältnisses mit Ihrem Unternehmen gespeichert. Mit der Erteilung Ihrer Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geben Sie uns Ihr Einverständnis, Ihre Daten bis auf Widerruf verarbeiten zu dürfen. Wenn Sie der Verarbeitung widersprechen, Ihre Einwilligung widerrufen oder die Verarbeitung zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist, löschen wir Ihre Daten gem. Art. 17 DSGVO unverzüglich, soweit die Verarbeitung nicht zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen und Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten erforderlich ist, vgl. Art. 17 Abs. 3 lit. e) DSGVO.

Informationen für Mandanten gemäß dem Datenschutzrecht

9. Datenübermittlung und Empfänger der Daten

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

10. Datenschutzrechte

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben:

- das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten,
- das Recht auf Berichtigung Ihrer unrichtigen oder unvollständigen Daten,
- das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit, und
- das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

11. Sind Sie zur Bereitstellung der Daten verpflichtet?

Es gibt keine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten. Eine Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten unsererseits findet nur statt, wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder hierzu ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand besteht (s. o. Ziff. 5. ff.).

12. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Ein ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhender Prozess wird nicht genutzt.